

**Nr. 25 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 26.05.2016**

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 21.25 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

Bgm. Schütt, Hans-Hermann (Vorsitzender)

GV Kröger, Bertil – zugleich Protokollführer

GV Rinck, Torsten

GV Schmitz, Bettina

GV Mundt, Lebrecht

WB Brigitte Krogmann

WB Mohr, Johann-Georg

WB Buhmann, Jens

WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)

Nicht stimmberechtigt:

GV Möller, Dirk (Sandbergstr.)

GV Buhmann, Bernd

Herrn Fröhlich, Architekturbüro Gebr. Schmidt

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der Vorsitzende beantragt, TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

**(9:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Erweiterung Kindergarten  
hier: Auswirkungen des Bodengutachtens vom 04. Mai 2016
05. Malerarbeiten in der Grundschule  
hier: Fenster und Türen
06. Markisen/Jalousien in der Grundschule  
hier: Klasse an der Landesstraße
07. Einwohnerfragestunde
08. Grundstücksangelegenheiten – **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzenden Hans-Hermann Schütt begrüßt die Mitglieder des Bauausschusses, Herrn Fröhlich von Gebr. Schmidt sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände gegen die verkürzte Ladefrist.

Der Vorsitzende beantragt, den TOP 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

**(9:0:0)**

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender und Bürgermeister:

- Abschließende Arbeiten zur Reparatur des Wasserwerkes von Fa. Fiedler finden am 30.05.2016 statt.
- Die behördliche Untersuchung zum Wakendorfer Klärwerk am 02.05.2016 um 9.50 Uhr am Klärwerk ergab, dass der gemessene Wert für Ammonium-Stickstoff (NH<sub>4</sub>-N) mit 15,3 mg/l den Vergleichswert 8 mg/l überschritten hat.
- Fa. Pohl wurde mit der Errichtung der Flutlichtanlage für den Sportplatz beauftragt. Das Amt Kisdorf wird nächste Woche wegen des Beginns der Arbeiten nachfragen.
- Der zugesandte Bericht zur Blitzschutzanlage empfahl eine Überprüfung, ob innerhalb der Anlage am Sport- und Kulturzentrum ein Blitzeinschlag zum Ausfall von EDV und Sicherheitselektronik führen kann. Angebote werden vom Amt Kisdorf eingeholt
- Die Erhebung der Daten zur getrennten Schmutz- und Niederschlagswassergebühr ist abgeschlossen. Ergebnisse liegen noch nicht vor
- Der Bauantrag zur Errichtung einer Einhausung des Flach-Feinsiebrechens auf der Klärteichanlage wurde von dem Ing.-Büro Kistenmacher erstellt. Die Bauausschussmitglieder erhalten diesen Entwurf im Umlauf zur Kenntnis.
- Die Pflege und Wartung der Alsterland-Wanderwege erfolgen in Zeit von Mitte Juni bis Mitte Juli 2016 durch Herrn Dr. Kuhn vom Institut AgendaRegio, Kiel.
- Die Gemeinde Großhansdorf wurde als neues Mitglied in der AktivRegion Alsterland aufgenommen. Das Alsterland umfasst nun 370 km<sup>2</sup> mit rund 137.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Das Alsterland stellt sich im nächsten Amtsausschuss des Amtes Kisdorf vor, um für weitere Projekte zu werben
- Am 30. September wird das Alsterland wieder eine Bus-Exkursion in eine benachbarte Förderregion unternehmen. Diesmal wird die LEADER-Region Achtern-Elbe-Diek südlich von Hamburg besucht. Anmeldungen zur Exkursion nimmt die Geschäftsstelle sofort entgegen. Wenn ausreichend Plätze vorhanden sind, werden auch Nichtmitglieder mitgenommen.
- Am 25.05.2016 stellte der Landesbetrieb die Sanierungsmaßnahmen an der Landesstraße vor. Es zeigte sich, dass der Schulungsraum für interessierte Anlieger zu klein war und bei einer ähnlichen Veranstaltung ein größerer Raum genommen werden muss (Sporthalle).

Seite 3

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Torsten Rinck: Es gab unzufriedene Besucher bei der Infoveranstaltung L 75 am 25.05.2016. Der Raum war zu klein und der Informationsgehalt war zu gering.

GV Dirk Möller (Sandberg):  
Empfand die Veranstaltung eher gut, solche Veranstaltungen zu aktuellen Themen sollte es häufiger geben.

GV Torsten Rinck: Werden die Asphaltierungsarbeiten an der L 75 europaweit ausgeschrieben?

WB Dirk Möller (Festwiese):  
Wurde eine Überarbeitung des Radweges an der L 75 Richtung Götzberg angesprochen?

Bürgermeister Schütt: Der Radweg wird nicht gemacht, es werden Schilder aufgestellt.

WB Jens Buhmann: Werden bei der Erweiterung des Kindergartens Fluchtwege versperrt?

Bürgermeister Schütt: Dieses wird in TOP 4 besprochen. Aber es wird eine Lösung mit einer Brücke angedacht.

### **TOP 4:** Erweiterung Kindergarten

hier: Auswirkungen des Bodengutachtens vom 04. Mai 2016

Herr Fröhlich erläutert die aktuellen Themen, hierzu wurden bereits Unterlagen an die Mitglieder des Bauausschusses versandt.

- Es gab bei der Kostenaufstellung einen Zahlendreher, das ergibt Mehrkosten von ca. 16.000,00 €.
- Das Bodengutachten ergibt, dass der Untergrund nicht ausreichend tragfähig ist, Fa. Kröger wird zunächst die Grube ausheben, dann wird ein weiteres Vorgehen entschieden.
- Ein Sammelschacht und die Gasleitung müssen verlegt werden. Es gibt drei Angebote zu erforderlichen Maßnahmen.
- Während der Bauzeit muss Wasser mittels einer Heizung erwärmt werden, dieses führt zu Mehrkosten.
  1. Nachtrag Schacht und Holzbrücke zum Spielplatz: 2.314,91 €
  2. Umschluss Arbeiten Warmwasser ca. 400 V Anschl. 499,80 €
  3. Rückbau und Neuanschluss der Gasleitung ca. 1.199,52 €
  4. Prov. Warmwasseranschluss ca. 595,00 €
  5. Miete für WW-Speicher elt. ca. 749,70 €

Der Bauausschuss beschließt die im Kostenanschlag vom 26.05.2016 Maßnahmen für insgesamt 5.358,93€.

**(9:0:0)**

### **TOP 5:** Malerarbeiten in der Grundschule

hier: Fenster und Türen

Die Fenster in der Grundschule müssen gestrichen werden, diese sind in unterschiedlichem Zustand, dieses wurde von T. Rinck begutachtet.

Der Bauausschuss beschließt, das Amt soll die Malerarbeiten ausschreiben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen. Mittel für diese Maßnahme müssen in einem Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

**(9:0:0)**

### **TOP 6:** Markisen/ Jalousien in der Grundschule

hier: Klasse an der Landesstraße

Das Amt hatte ein Angebot für die erforderlichen Markisen bzw. Jalousien in der Schule (Klassenraum zur Straße) eingeholt.

Seite 4

Der Bauausschuss beschließt, an allen Fenstern Innenjalousien mit hohem Reflexionsgrad anbringen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt der Auftrag nach erneuter Preisabfrage zu vergeben. Mittel müssen in einem Nachtragshaushalt bereitgestellt werden. **(9:0:0)**

### **TOP 7:** Einwohnerfragestunde

Heinz Wagen: Er vermisst einige Tore vom Wanderweg.

Bürgermeister Schütt: Diese wurden von Fa. Rinck für einen Anstrich eingeholt. Weitere werden danach auch noch gestrichen, an einigen wurden Durchrostungen festgestellt, diese sollen durch Fa. Pagels überholt werden.

Dirk Möller (Festwiese): Wurden die Bodenbeläge in den Schulklasse versiegelt? Dieses ist für die Haltbarkeit wichtig.

Bürgermeister Schütt: Wird dieses überprüfen und gegebenenfalls beauftragen.

Dirk Möller (Festwiese): Der Sportplatzrasen sollte erneut belüftet werden, dieses wird im Amt Itzstedt in Kürze durchgeführt. Er schlägt vor, in diesem Zuge den gemeindlichen Sportplatzrasen ebenfalls zu bearbeiten.

Bürgermeister Schütt: Bittet um Übermittlung der Kosten und wird sich darum kümmern.

Dirk Möller (Festwiese): Nach Fertigstellung des Kindergartens und Aufhebung der Baustraße sollte dieser Weg drainiert werden, das Wasser könnte über den zu versetzenden Schacht abgeführt werden.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.